

Inhalt

1	Einleitung	7
1.1	Fragestellung, Periodisierung und Vergleich	11
1.2	Der Mensch, das Handeln und die Macht	14
1.3	Forschungsstand	17
1.4	Heim- oder Verdingkind? Eine semantische Klärung	23
1.5	Quellen und Aufbau	25
2	Der Staat, die Fürsorge und das Kind	31
2.1	Das Kind im Recht	32
2.2	Basel-Stadt: Gemeinnützigkeit und Bürgergemeinde	36
2.3	Appenzell Innerrhoden: Caritas und staatliche Mithilfe	46
2.4	Die Fürsorge im Spiegel der Sozialstaatsforschung	60
3	Ordnung schaffen: Die Vormundschaftsbehörden	65
3.1	Basel-Stadt: Pragmatische Professionalisierung	65
3.2	Appenzell Innerrhoden: Ländliche Miliz	79
3.3	Die Verwaltung und ihre «Aufschreibesysteme»	88
3.4	Aktenflüsse und Behördenhandeln	98
4	Die Familie im Fokus	107
4.1	Das Dispositiv in Zahlen	109
4.2	Die Kantone im Vergleich	121
4.3	Fürsorge zwischen Transformation und Beharren	135
4.4	Sozialdisziplinierung oder Empowerment?	145
5	Fremdplatzierung begründen	153
5.1	Die Gefahr der «Verwahrlosung»	156
5.2	Leidvolle Praktiken: Gewalt und Geschlecht	167
5.3	«Moralisch defekt»: Sexualität problematisieren	183
5.4	Arbeit, Erziehung und Ausschweifungen	196
6	Im Visier der Humanwissenschaften	207
6.1	Die Medikalisierung der Kinder- und Jugendfürsorge	208
6.2	Kinderpsychiatrie und Sozialstaat	217
6.3	Die psychologische Wende	228
6.4	Begutachtungen, Tests und Empfehlungen	239

7 Schluss und Ausblick	247
Dank	258
Anhang	260
Abkürzungen	264
Tabellen, Abbildungen und Grafiken	265
Quellen und Literatur	267